

Gutachten zur Diplomarbeit:

„Konzept zur Förderung von Menschenkenntnis als Kernkompetenz im Human Resources Management“,

vorgelegt von Sabine Gramm, Ettlingen,

bewertet von der Hochschule AKAD Stuttgart, Prof. Dr. Hans Peter Kempkes und Prof. Dr. Ulrich Kreutle,

August/September 2007

---

Zusammenfassung der wesentlichen Inhalte aus insgesamt 6 Seiten Gutachten:

- Das Thema ist aktuell, innovativ, komplex und außergewöhnlich
- Die aktuelle Bedeutung der Menschenkenntnis wurde klar erkannt und ausgezeichnet argumentiert
- Die Grundlagen zur Menschenkenntnis und den Persönlichkeitsmodellen sind inhaltlich fehlerfrei
- Die Verbindung der vier Grundstrebungen mit den acht Kommunikationsstilen und dem Enneagramm ist eine besonders innovative Leistung, ein Gramm'sches Kommunikationsenneagramm wurde erarbeitet. Der vorgelegte Entwurf ist gut gelungen, nachvollziehbar und erscheint in seiner Passgenauigkeit verblüffend.
- Die Literaturrecherche ist umfassend, aktuell, überdurchschnittlich, ausgezeichnet
- Es wurden keine systematischen oder inhaltlichen Fehler gefunden, lediglich wenige, kleinere Formfehler.
- Menschenkenntnis ist in der Betriebswirtschaftslehre nur ansatzweise bekannt und keineswegs fundiert erforscht. Frau Gramm hat damit Neuland betreten
- Die Arbeit kann als Vision und Ansporn gesehen werden
- Die Ergebnisse können in Teilen durchaus als richtungsweisend angesehen werden
- Der Schwierigkeitsgrad der empirischen Untersuchung war hoch (= Seminarreihe + Coachingprozess + Evaluation), die Vorgehensweise methodisch korrekt, systematisch durchgeführt und ausgewertet, der Gesamteindruck ist exzellent.
- Weiterhin soll auch der Mut gewürdigt werden, ein innovatives und außergewöhnliches Thema zu bearbeiten
- Der Ausblick auf zukünftige Entwicklungen hätte noch etwas ausgebaut werden können
- Insgesamt eine sehr engagierte, gelungene, formal und orthographisch vorbildliche und anspruchsvolle Arbeit, die mit „sehr gut“ bewertet wird.

Die Arbeit wird in den Bestand „überdurchschnittlich guter wissenschaftlicher Arbeiten“ der Präsenzbibliothek der Hochschule AKAD in Stuttgart aufgenommen.